

Reinfeld, 13.11.2019

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 25.11.2019 – Neue Streckenführung für die Radumleitung B 75

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBVSH) eine neue Streckenführung für die Radumleitung wegen des fehlenden Teilstücks des Radweges an der B 75 zu vereinbaren und die Beschilderung entsprechend umzusetzen.

Als Streckenführung ist möglichst vorzusehen (von Westen): Kalkgraben – Klosterberg – Heimstättenstraße – Klosterstraße – Matthias-Claudius-Straße – Paul-von-Schoenaich-Straße – Bahnhofstraße – Mahlmannstraße – Am Zuschlag.

Begründung:

Reinfeld hat schöne und liebenswerte Stellen, die zum Verweilen einladen. Dazu gehören sicherlich die Seepromenade, der Herrenteich, die Matthias-Claudius-Kirche und unsere sanierte Innenstadt. Aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht ist es daher erstrebenswert, auch Radwander*innen an diesen Orten vorbei zu führen und ihnen die Möglichkeit der Versorgung in örtlichen Geschäften zu geben.

Der Umweg beträgt für Radwander*innen leicht zu bewältigende 100 m

Die derzeitige Streckenführung führt über den Fußgängerbahnübergang zwischen Fünfkaten und Voßfelder Straße. Dieser ist nur über eine Treppe erreichbar, was eine Nutzung für Radwander*innen mit Gepäck eher schwierig macht.

Die derzeitige Strecke führt über einen Privatweg, mit dessen Eigentümer die Streckenführung nicht im Vorfeld abgestimmt war.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Geert Karnick